

Zertifikatskurs

PARTIZIPATIVE FÜHRUNG

**Vier Kernkompetenzen
für mehr Beteiligung und
Veränderungsfähigkeit
im Team**

In diesem Zertifikatskurs lernen Sie Wege kennen, Arbeit flexibler zu organisieren und Eigenverantwortung zu stärken. Wir stellen praktische Methoden und Tools für den Arbeitsalltag vor, die den Ansätzen des New Work folgen.

In einer Zeit zunehmenden Wandels stehen Team- oder Bereichsleitungen vor großen Herausforderungen, viele bisherige Herangehensweisen stoßen an Grenzen. Im Kontext des New Work hat sich eine Reihe von Ansätzen und Methoden etabliert, um mit veränderten Rahmenbedingungen konstruktiv umzugehen und Arbeit gleichzeitig lebendiger und freudvoller zu organisieren. Sie lernen in diesem Zertifikatskurs die vier Kernkompetenzen kennen, die aus unserer Sicht das Grundgerüst der „Neuen Arbeit“ bilden: Wertearbeit, Inner Work, Kommunikation, Innovatives Mindset. Jedes Modul hat eine Kernkompetenz zum Schwerpunkt.

Schwerpunkte

- Die eigene Führungsarbeit transformieren
- New Work übersetzt für soziale Organisationen
- Hohe Praxisorientierung, Arbeit an konkreten Themen und Zielen
- Beteiligung, Flexibilität und Eigenverantwortung im Team verankern

Modul 1: Werte

In diesem Modul geht es um Werte im Kontext der partizipativen Führung. Gemeinsam getragene Werte bieten in Zeiten des Wandels eine gute Orientierung für Entscheidungen – und sind gleichzeitig Ausgangspunkt für gelebte Diversität. Wir nehmen die persönlichen Werte und die Werte der Organisation in den Blick – und wie beides zusammenspielt. Wieviel Sicherheit und Regeln auf der einen Seite und wieviel Freiraum auf der anderen Seite braucht es in der Führung? Sie lernen Modelle und Methoden kennen, um Werte und Bedürfnisse sichtbar zu machen und einen Arbeitsrahmen zu schaffen, der alle einbindet.

Modul 2: Inner Work

Wenn im Äußeren die Strukturen einem ständigen Wandel unterliegen, braucht es einen stabilen inneren Kern. Wie kann es gelingen, auch in einem stark fremdbestimmten Arbeitsalltag bei sich zu bleiben und ausgewogene Entscheidungen zu treffen? Sie lernen verschiedene Methoden zur Selbstwahrnehmung, inneren Klärung und Reflexion kennen.

Mit dem Gefühlskompass stellen wir zudem eine Methode vor, die den Nutzen von Gefühlen im Arbeitskontext aufschlüsselt und zeigt, wie emotional kompetente Teams funktionieren.

Modul 3: Kommunikation

Bei einem partizipativen Ansatz müssen deutlich mehr Abläufe und Vorgehensweisen gemeinsam besprochen werden, als wenn sie von oben vorgegeben werden. Es braucht Klarheit über Rollen und Verantwortung, Wege der gemeinsame Entscheidungsfindung, und es braucht Kommunikationskompetenz für Feedback und Austausch.

Wir stellen passende Methoden vor, die Sie sofort übernehmen und anwenden können - vom eigenen Umgang mit konkreten Situationen bis zum partizipativen Festlegen von grundsätzlichen Regeln.

Modul 4: Innovative Grundhaltung

Das zuversichtliche Anstoßen von Veränderung setzt eine Grundhaltung voraus, die co-kreativ Ideen entwickelt, ausprobiert, nachjustiert – und somit auf einer iterativ orientierten Fehlerkultur basiert.

Dieses Modul beschäftigt sich explizit mit Veränderungsprozessen und Innovation. Welche Haltung braucht es, damit Veränderung gelingt? Wie finden wir Lösungen, die für alle Beteiligten passen? Wie schaffen wir es, die Zukunft einzuladen, ohne in alten Mustern stecken zu bleiben?

Wir arbeiten mit Kreativformaten zur Ideenfindung wie Design Thinking und der Zukunftskonferenz, die wir im Workshop mit konkreten Fragestellungen durchspielen und erlebbar machen.

Dr. Ute Schürings

Dr. Ute Schürings ist Expertin für partizipative Führung, Veränderungsprozesse/Theorie U und interkulturelle Kommunikation. Ihre Stärke liegt darin, Diversität konstruktiv nutzbar zu machen. Sie hat mehrere Bücher über Kulturunterschiede und den Umgang mit Werten verfasst – auf dieser Grundlage befördert sie Kommunikationsprozesse hin zu mehr Wertschätzung und Verständnis auf einer tieferen Ebene.



- Zertifikat „Facilitating Change in agiler Organisationsentwicklung“
- Dr. phil. Kulturwissenschaften



Elena Schmitz

Elena Schmitz arbeitet als Design Thinking Facilitator, systemische Trainerin und Moderatorin. In ihren Workshops leitet sie an, wie Teams co-kreativ neue Ideen und Strategien entwickeln – und so Lösungen finden für Zukunftsfragen und neue Formen der Zusammenarbeit im Kontext von New Work. Sie begleitet Teams in Veränderungsprozessen und auf dem Weg zu mehr Partizipation.

- Zertifizierte Design Thinking Trainerin
- Zertifizierte Learn&Change Trainerin
- NLP Master
- Diplom Kommunikationsdesign

Beide verbindet der empathische Blick auf Menschen. Ihr Anliegen ist es, das Potential jedes Einzelnen sichtbar zu machen und einen gemeinsamen Raum zu schaffen, in dem Vertrauen, Wachstum und Gestaltungsfreude neue Formen des Miteinanders ermöglichen.

“Ich gehe ganz inspiriert nach Hause! Ihr habt eine tolle Professionalität, auch durch das Arbeiten zu zweit, das kommt sehr gut rüber. Ihr sprecht über Methoden, die Ihr selber lebt, sehr gut, das merkt man.”

“Es waren viele Impulse, und ein sehr guter Praxistransfer; Ihr macht das mit ganz viel Authentizität; alle machen wirklich konstruktiv mit. War wieder toll diesmal; schade, dass wir nur noch einmal haben!”

ZIELE

- Die Kernkompetenzen der partizipativen Führung kennenlernen und individuell in der eigenen Teamführung anwenden
- Die Fähigkeit, sich auf Veränderungen im Kontext von New Work einzulassen und diese konstruktiv zu gestalten (Prozessarbeit)
- Die innere Haltung für einen iterativen Ansatz und eine lernorientierte Fehlerkultur entwickeln
- Sich mit den eigenen persönlichen Mustern in Bezug auf Führung und Partizipation auseinandersetzen
- Co-kreativ im Austausch miteinander in der Gruppe eigene Ziele entwickeln und die Umsetzung reflektieren
- Neue Methoden kennenlernen, einüben und in der eigenen Organisation anwenden

Das Besondere

dieses viermoduligen Zertifikatskurses ist es, dass jede:r einen für die eigene Organisation passenden Weg des New Work entwickelt. Jedes Modul startet mit einer Reflexionsphase, gefolgt von Input zum neuen Thema, Austausch dazu und Praxisübungen. Darauf basierend entwickeln Sie im Praxistransfer erste Schritte zur Implementierung.

Am Ende jedes Moduls werden somit eigene Ziele für die folgenden Wochen formuliert, die Sie dann im nächsten Modul gemeinsam reflektieren und auswerten. So entsteht ein kontinuierlicher Prozess, unterstützt von einer festen Gruppe Gleichgesinnter.

ZIELGRUPPEN

Diese Fortbildung richtet sich an Leitungs- und Führungskräfte aller Hierarchieebenen.

KURSGRÖßE

7 -12 Teilnehmer:innen

METHODEN

Wissensvermittlung durch Input zu den unterschiedlichen Themenbereichen, Austausch und Arbeit in Kleingruppen, Reflexion im Plenum, Praxistransfer.

Arbeit oder Übungen u.a. in folgenden Praxismethoden: Wertearbeit, Inneres Team, Theorie U, Design Thinking, Wertschätzende Kommunikation, Systemisches Konsensieren, Gefühlskompass, Thinking Environment.

ZERTIFIKAT

Abschluss mit einem Zertifikat der Paritätischen Akademie Berlin - Sie müssen an mind. 80% der Seminarzeiten teilnehmen.

ORT

Paritätische Akademie Berlin
Tucholskystr. 11
10117 Berlin

KOSTEN

1.999 € für Mitglieder des Paritätischen Berlin
2.599,00 € für Mitglieder des Paritätischen
3.119,00 € für Nicht-Mitglieder

ANMELDUNG

unter www.akademie.org

Einfach Code mit dem Smartphone
einscannen, um zur Kursseite und
zur Anmeldung zu gelangen!



ANSPRECHPARTNERIN

Tanja Tissen
Bildungsrefentin
030 275 82 82 21
tissen@akademie.org

**Viele weitere Angebote finden Sie auf
unserer Website**

www.akademie.org



Paritätische Akademie Berlin gGmbH
Tucholskystr. 11
10117 Berlin
Telefon 030 275 8282-12
paritaetische@akademie.org

